

Prozess Publikation Ausschlussliste SVVK-ASIR

Ausgangslage

Ende 2015 gründeten sieben namhafte Schweizer Investoren den Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen, SVVK-ASIR, mit dem Ziel, die treuhänderischen Aufgaben der Mitglieder bezüglich ESG-Themen (Umwelt, Gesellschaft und Führung) effizient wahrzunehmen. Für seine Mitglieder erbringt der SVVK-ASIR die folgenden Dienstleistungen:

1. **Screening und Monitoring:** Durchleuchten und Überwachen der Portfolios nach verbotenen Produkten (z.B. geächtete Waffen) und nach systematischen und schwerwiegenden Verstössen gegen international anerkannte Verhaltensregeln (z.B. Korruption oder Kinderarbeit).
2. **Dialog:** Die im Screening und Monitoring Prozess als kritisch eingestuften Unternehmen werden als potenzielle Kandidaten für einen Dialog aufgenommen. Der Verein strebt einen fokussierten Dialog mit wenigen Firmen an, was eine intensivere Verfolgung der angestrebten Verbesserungen ermöglicht.
3. **Ausschlussempfehlungen:** Auf Basis des Screening und Monitoring wird eine Liste von Unternehmen erstellt, deren Ausschluss aus den Portfolios überprüft werden soll. Firmen, die verbotene Produkte herstellen, vertreiben oder lagern, werden zum Ausschluss empfohlen, wie auch Firmen, welche vorsätzlich gegen die normativen Kriterien verstossen und nicht zur Besserung internationaler Standards gewillt sind.
4. **Kommunikation:** Übernahme einzelner Kommunikationsaufgaben für den Verein und die Mitglieder.
5. **Wissenstransfer:** Austausch unter den Mitgliedern, mit grossen Investoren im In- und Ausland, sowie Mitgliedschaften in Organisationen.

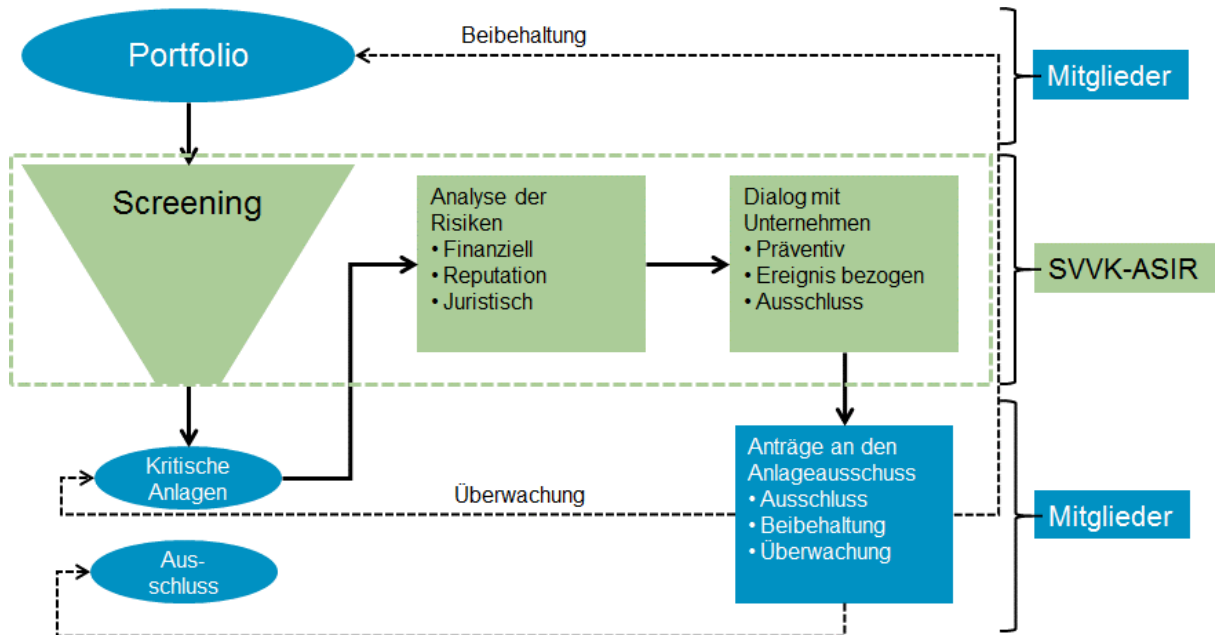
Die zur Erbringung dieser Dienstleistungen notwendigen Prozesse sind im nachfolgenden Ablaufschema zusammengefasst und umfassen:

Screening: Das gesamte Universum der Vereinsmitglieder wird durch externe Anbieter auf Basis der normativen Grundlagen gefiltert. Es umfasst sowohl Aktien als auch Unternehmensanleihen, inklusive Schweizer Small Caps.

Analyse: Unternehmen, die im Screening als problematisch erscheinen, werden genauer analysiert um festzustellen, wie schwerwiegend die Verstösse gegen Schweizer Recht oder internationale Normen sind.

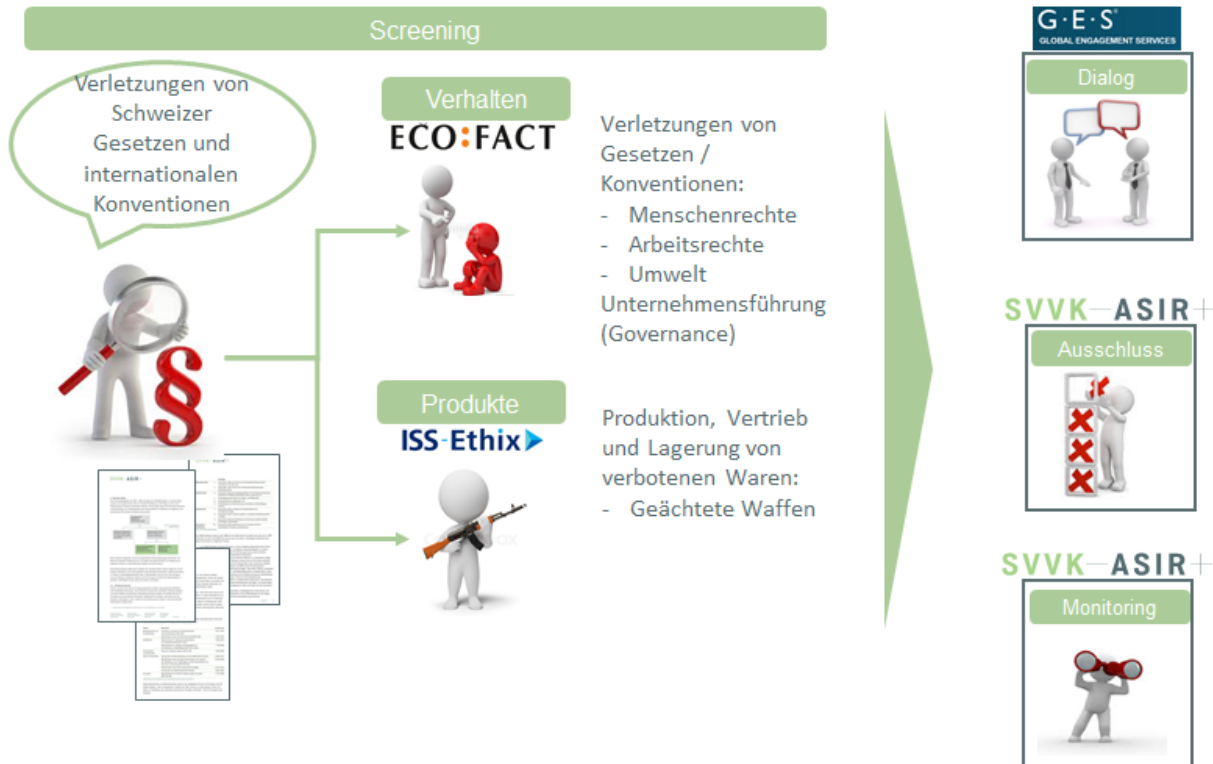
Dialog: Mit Firmen, die als problematisch eingestuft werden, wird ein Dialogprozess gestartet. Ziel des Dialogs ist, die Firmen davon zu überzeugen, entsprechende Verbesserungen der ESG Standards zu erzielen und gleichzeitig ein vergleichbares Verständnis deren ESG-Risiken zu erhalten.

Ausschluss: Firmen, deren Geschäftspraxis gegen internationale Normen verstösst (Produkte), oder solche, bei denen der Dialog zu keiner Verbesserung geführt hat (Verhalten), werden auf die Ausschlussliste gesetzt.



Publikation der Ausschlussliste

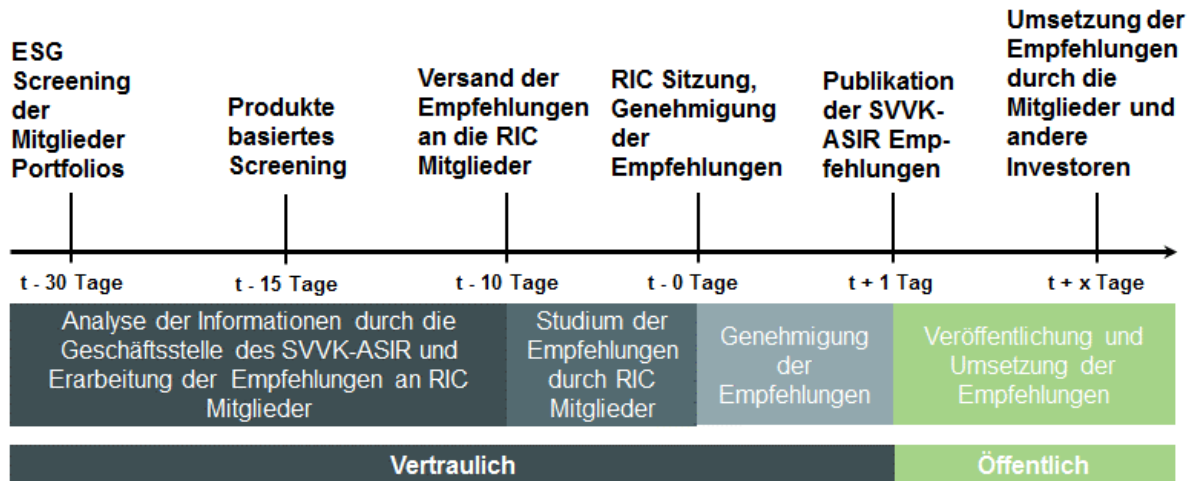
Das Screening der Portfolios der Mitglieder erfolgt halbjährlich und beinhaltet einerseits ein produktbasiertes Screening (z.B. geächtete Waffen) und andererseits ein verhaltensbasiertes Screening (z.B. Systematische Verletzung von Menschenrechten, Korruption, etc.). Für diesen Prozess werden externe Spezialisten beauftragt, die nach einem sorgfältigen Evaluationsverfahren ausgewählt wurden.



Die Geschäftsstelle des SVVK-ASIR analysiert in Zusammenarbeit mit den externen Partnern die Ergebnisse aus dem Screening Prozess und gibt seine Empfehlungen an die Mitglieder in Form von 2 Listen ab:

1. Dialog: Liste von Unternehmen, mit denen ein Dialog aufgenommen oder fortgesetzt werden soll. Diese Liste wird nicht veröffentlicht.
2. Ausschluss: Liste von Unternehmen, auf deren Investition verzichtet werden sollte. Diese Liste wird auf der Web Seite des Vereins publiziert.

Diese Empfehlungen werden in den „Responsible Investment Committee, RIC“ Sitzungen durch die Mitglieder dieses Gremiums verabschiedet. Die Sitzungen des RIC finden halbjährlich statt. Die Unterlagen mit den Empfehlungen der Geschäftsstelle werden den Mitglieder 5-10 Tage vor der RIC Sitzung zugestellt und sind als vertraulich zu behandeln. Nach der Genehmigung der Empfehlungen durch das RIC wird die Ausschlussliste auf der Web Seite des SVVK-ASIR (www.svvk-asir.ch) publiziert und die Mitglieder sowie Empfänger von Mitteilungen des SVVK-ASIR via Push Mail über die Änderungen informiert. Schematisch sieht der Zeitablauf von der Analyse der Screening Resultate bis zur Veröffentlichung der Ausschlussliste wie folgt aus:



Verhaltenskodex der Mitglieder

Die Mitglieder des SVVK-ASIR, welche Zugang zu den vertraulichen Informationen haben oder Empfänger der Empfehlungen sind, halten sich an folgende Prinzipien:

1. Einhaltung der Compliance Reglemente des jeweiligen Arbeitgebers
2. [Für Pensionskassen]: Einhaltung der ASIP-Charta und Fachrichtlinie, namentlich Kapitel 2.2 „Handelsaktivität der in der Vermögensverwaltung involvierten Personen“, und Kapitel 3.1 „Potentielle Interessenskonflikte“.